



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

HH. Sprüch hievon auß göttlicher Schrift

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

sichtigkeit und wohlgefälliger Anordnung / hierin wil ich friedlich ruhen und sprechen: Vatter/ nit mein/ sondern dein Will geschehe / Amen.

Sprich mit Heli/ 1. Reg. 3. 18.

Es ist der Herz/ er thue/ was er in seinen Augen für gut hält.

Sprich mit David/ 2. Reg. 15. 26.

Sagt der Herz/ ich hab an dir ein Mißfallen: Hie bin ich: er thue was vor ihm gut ist.

Sprich mit der Wittib Judith, c. 12.

Wer bin ich/ daß ich meinem Herren soll widersprechen? Alles/ was vor seinen Augen gut ist / und für das beste angesehen/ das wil ich thun: und was ihm wohlgefällig seyn wird/ das soll mir das allerbeste seyn alle die tag meines Lebens.

Sprich mit dem Helden Juda 1. Mach 3. 59.

Wie es im Himmel gefällig ist / also geschehe es.

Sprich mit Christo im Garten/ Matth. 26. 42.

Vatter / kan dieser Kelch nicht
B 2 für

28 Resignation- und befehungs. Gebett.
fürüber gehen / ich trincke ihn dan / so
geschehe dein Will.

Resignations - Gebettlein / daran
Gott jederzeit einen sondern Wohlgefallen er-
zeigt hat: wie Blofius schreibt c. 12. moni. spirit.

A Ein lieber Herz und Gott / ich
bin die armselige Creatur / so du
nach deiner vätterlichen Gütigkeit
erschaffen / und durch den aller-
schmähligsten Tod deines eingebor-
nen Sohns von der Macht des höllis-
chen Feinds errettet hast. Du wirst
mich selig machen nach deiner uner-
messenen Barmherzigkeit / auff wel-
che ich festiglich hoffe und vertraue.
Siehe ich ergeb mich ganz und gar in
deine Gewalt: herrsche und gebiete
über mich nach deinem Göttlichen
Wohlgefallen / Amen.

Anbefehlung seiner selbst
und Bitt umb ein seliges Erd.

Ich befehle dir jetzt / O Jesu / da
noch durch deine Gnad gnugsam
men Verstand und Stärke darzu
hab/